

# First Lego League - Coach des Jahres

## **Ein Team dankt seinem Coach**

*Ein FLL Team im Wettbewerb zu betreuen, ist keine leichte Sache. Man benötigt Feingefühl, Weitblick, Geduld und pädagogisches Geschick. Zusätzlich sind viele Dinge meist zeitgleich unter einen Hut zu bringen - die Reise zum Wettbewerbsort muss geplant werden, die Kosten des Teams müssen gedeckt und Absprachen mit den Eltern getroffen werden. Viele Coaches leisten dieses mit Bravour und meist zusätzlich zu ihren Schul- und Alltagsaufgaben. Wir möchten dieses Engagement ehren und haben die Auszeichnung "FLL Coach des Jahres" ausgelobt.*

Das sehen wir Pelestorms genau so und deshalb möchten wir unseren Coach, Gunter Zagatta, ohne sein Wissen, für seine einmalige, sowie intensive Arbeit, zum First Lego League-Coach des Jahres überraschen und vorstellen. Gunther Zagatta verdanken wir unsere Arbeit mit den NXT Mindstorms Robotern und darüber hinaus auch noch das Grundwissen in den MINT-Fächern. Er hat im Jahre 2005 eine Ausstellung zum Thema Robotik und die damit verbundenen Lego Mindstorms Roboter im Heinz Nixdorf Museums Forum gesehen. Daraufhin hat er mit viel Eigeninitiative eine Roboter-AG an unserer Schule ins Leben gerufen. Er hat sich um die Anschaffung der Roboter gekümmert und sich zunächst selbst damit vertraut gemacht, so dass er später als Mentor tätig war. Mit großem Engagement hat er uns die ersten drei Jahre beinahe täglich betreut und unterstützt. Er hat uns langsam an die Arbeit mit Robotern herangeführt, immer bei der First Lego League nachgehakt und uns viel geholfen. Unser Coach ist den Problemen auf den Grund gegangen, indem er uns als Physiker das Problem verständlich gemacht hat, sodass wir anschließend selbst auf eine Lösung kommen konnten. Gunther Zagatta hat die Kommunikation zwischen den Teammitgliedern gefördert und uns zu einem Team geformt. Zudem hat er den ständigen Kontakt zu den Eltern gehalten, indem er sie regelmäßig durch E-Mails oder Informationsabende mit den neusten Informationen auf dem Laufenden hielt. Jetzt, nach knapp 4 Jahren harter Arbeit, können wir, neun Schüler zwischen 12 und 16 Jahren, uns nahezu selbstständig mit der First Lego League beschäftigen. Wir haben in der vergangenen Zeit gelernt, wie man an die Aufgabenstellungen des Wettbewerbs herangeht, wie man Termine bei Experten organisiert, mit Forschern kommuniziert und schließlich alles präsentiert. Gunther Zagatta hält uns momentan nach wie vor noch den Rücken frei, damit wir ungestört tüfteln können. Er kümmert sich heute um Sponsoren und die damit verbundene finanzielle Unterstützung, organisiert Teamwochenenden außerhalb der Schule und hat die komplette Reise zum OEC nach Kopenhagen geplant, sodass wir uns ausschließlich um die Arbeit mit den Robotern, sowie den Forschungsauftrag kümmern konnten. Ihm verdanken wir die erfolgreiche Climate Connections Saison und auch die Erfolge aus diesem Jahr. Durch Gunther Zagatta haben wir beim Wettbewerb den hohen Arbeitsaufwand nach und nach übernommen und haben gelernt, selbstständig mit solchen Herausforderungen als Team umzugehen. Durch sein Engagement und Herzblut, dass er in unsere Entwicklung gesteckt hat, sind wir nun in der Lage, eine eigene Juniorgruppe leiten zu können und unser gewonnenes Wissen an jüngere Schüler weitergeben. Dabei gehen wir genau so vor, wie es uns unser Coach vorgemacht hat. Für diesen hervorragenden und nicht selbstverständlichen Einsatz danken wir Gunther Zagatta und schlagen ihn deswegen für den Coach des Jahres vor.